

# MULLEWAPP

## EINE SCHÖNE SCHWEINEREI



Ein Film von Tony Loeser & Theresa Strozyk

Mit den Stimmen von

Axel Prahl

Ralf Schmitz

Michael Kessler

Christian Ulmen

Carolin Kebekus

**Länge:** 72 Minuten

**Kinostart:** 14. Juli 2016

Presseserver: <http://www.frenetic.ch/katalog/detail/+/id/1065>

PRESSEBETREUUNG

Rike Radtke

044 488 44 24

077 423 04 62

[rike.radtke@prochaine.ch](mailto:rike.radtke@prochaine.ch)

VERLEIH

FRENETIC FILMS AG

Bachstrasse 9 • 8038 Zürich

Tel. 044 488 44 00 • Fax 044 488 44 11

[www.frenetic.ch](http://www.frenetic.ch)

## ONE LINE SYNOPSIS

Ach du dicke Torte! Ein fieses Wildschwein will dem dicken Waldemar seinen Geburtstagskuchen abluchsen - aber er hat nicht mit den drei Freunden gerechnet!

## KURZINHALT

Einen Tag vor Waldemars grosser Geburtstagsparty steigt die Aufregung in Mullewapp. Waldemar kann sich kaum zurückhalten, die schokoladig-sahnige Erdbeertorte, die es zur Feier geben soll, schon jetzt zu vernaschen. Aber dann taucht unerwarteter Besuch auf dem beschaulichen Bauernhof auf. Das rüde Wildschwein Horst von Borst und seine Bande haben ein Auge auf die Geburtstags-Leckereien geworfen und nehmen die Mullewapp-Bewohner in Beschlag. Die drei Freunde Waldemar, Franz von Hahn und Johnny Mauser ahnen sofort: Hier stimmt was nicht! Doch sie werden vom windigen Wildschwein-Chef Horst reingelegt und mit einem Trick schickt er sie dabei ungewollt auf eine ganz besonders abenteuerliche Fahrrad-Tour. Wie können sie ihr geliebtes Zuhause jetzt bloss von den Eindringlingen befreien?





## LANGINHALT

Auf dem Hof von Franz von Hahn, Johnny Mauser und Waldemar, dem Schwein, geht es eher gemächlich zu. Nur heute nicht, denn Waldemar hat morgen Geburtstag und alle haben sich mächtig angestrengt, um die Scheune für die Party aufzuräumen und um ihm eine tolle Geburtstagstorte zu backen. Noch anstrengender ist es allerdings, die Leckerei vor Waldemar solange zu verstecken, bis er sie offiziell verspeisen darf...

Aber wenn Waldemar im Tortenrausch etwas nicht kann, dann warten - und schon gar keinen ganzen Tag. „Waldluft vertreibt Tortenduft“, weiss Johnny, und so machen die Freunde eine Tour auf dem Fahrrad, um Waldemar abzulenken. Doch sie bleiben nicht unbeobachtet - und ahnen nicht, dass Mullewapp Gefahr droht. Der stets hungrige Wildschwein-Gauner Horst von Borst ist gerade dabei, mit seinen drei schweinischen Gehilfen einen Bienenstock von einer idyllischen Waldlichtung zu klauen, als die Fledermaus, die für ihn Luftaufklärung betreibt, eine tolle Neuigkeit meldet: Sie hat bei ihrem Aufklärungsflug Mullewapp entdeckt, wo es die riesige, sahnige Geburtstagstorte gibt - und sie hat einen Plan...

Während die Freunde die Hügel hinauf und hinab rasen, flattert die Fledermaus heran und nimmt Franz am Lenker die Sicht. Die Freunde bauen eine ordentliche Bruchlandung. Da sehen sie Horst jammernd am Wegesrand liegen. Er behauptet, verletzt zu sein, weil die Freunde ihn mit dem Rad umgefahren hätten.

Sie bringen den „verletzten“ und schimpfenden Horst nach Mullewapp, um ihn gesund zu pflegen, hieven ihn in die Schubkarre und platzieren ihn am Geburtstagstisch. Dort verdrückt Horst alles, was ihm vor die Schnauze kommt - denn, wie er den Mullewappern verkündet: Das beste Heilmittel gegen

Knochenbrüche ist Torte. Aber die Mullewapper rücken Waldemars Geburtstagstorte nicht raus.

Nach der Mahlzeit nimmt Horst die Hofbewohner mit Kartentricks und Ballonfalten für sich ein; und er wird zum richtigen Helden, als er die vorwitzigen Küken, die so gerne Ninja spielen, vorm Davonfliegen an einem der Ballons „rettet“ - dabei hatte er sie selbst an den Ballon gehängt, damit sie nicht länger herumschnüffeln. Auch wenn Johnny schon den Verdacht hat, dass Horst nichts als Lügen aufischt, lässt er sich zunächst einmal gefallen, dass er, Franz und Waldemar draussen auf dem Heuhaufen übernachten müssen, weil Horst möglichst bequem schlummern soll und auf dem Schlafplatz der Freunde im Hühnerstall übernachten darf. Als alle Mullewapper schlafen, schleicht sich jemand in den Schuppen und happst einen riesengrossen Biss aus der Geburtstagstorte. Bello gibt Einbruchs-Alarm. Weil Johnny den Schlüssel zuletzt hatte - und weil das fehlende Tortenstück die verräterische Form einer Schweineschnauze hat -, geraten die Freunde in Verdacht. Horst kann die Mullewapper endgültig davon überzeugen, dass es ganz bestimmt Waldemar war.

Aber die drei entdecken eine Wildschweinborste im Heu und wissen nun, dass Horst der Übeltäter war. Sie legen sich auf die Lauer, und tatsächlich kommt Horst für einen Nachschlag noch einmal zurück. Sie erwischen ihn auf frischer Tat, aber Horst schafft es wieder einmal, sich herauszureden. Er kriegt zuerst Waldemar herum und überredet die drei, wie die Küken zuvor, auch mit Ballons Spass zu haben. Er bindet Helium-Ballons am Fahrrad fest, und ehe die Freunde es sich versehen, schweben sie mit dem Rad davon! Zu spät merken sie, dass sie reingelegt wurden. Sie schweben hoch, der aufgehenden Sonne entgegen. Trotz allem gratulieren Johnny und Franz ihrem Freund natürlich zum Geburtstag, und Waldemar verdrückt eine Träne der Rührung.

Auf dem Hof bereiten die Hennen die Geburtstagssause vor. Die Küken melden, dass Waldemar, Johnny und Franz und auch ihr Fahrrad verschwunden sind! Horst will sich schon über die Torte hermachen, aber das verhindern die Hennen: Torte gibt's erst, wenn das Geburtstagskind da ist...! Die drei Vermissten geraten währenddessen mit dem Ballonfahrrad in ein Gewitter und werden von einer Windhose durchgeschüttelt. Sie entkommen dem Sturm, aber nach und nach platzen die Ballons, und sie landen in einem Bergsee. Sie retten sich auf eine kleine Insel im See, wo ihnen der Biber Benny Blauholz hilft. Der coole Biber, der nichts mehr liebt als sein Surfbrett und seine Ruhe, hat ein kleines Geheimnis: Er kann nicht schwimmen! Deswegen lebt er auch nicht bei den anderen Bibern, sondern alleine in seiner Hütte, wo er es sich gutgehen lässt. Mit seiner Hilft pumpen die Freunde die Reifen des Fahrrades auf, bis sie so gross sind, dass das Rad schwimmt. Fröhlich machen sich mit ihrem Wasserfahrrad auf den Weg, geraten aber in einen Wasserfall. Das Rad und sie werden durch die Luft geschleudert, landen in den Flügeln einer Windmühle, stürzen noch einmal ab - und plumpsen schliesslich mitten in die Mehlvorräte, die in der Mühle lagern.

## VOR DER KAMERA



### **Waldemar**

Kann es einen besseren Kumpel als Waldemar geben? Wer mit ihm befreundet ist, hat wirklich Schwein. Denn für seine Freunde geht er durch dick und dünn – und scheut auch nicht davor zurück, seine Körperkraft gegen Bösewichte aller Art einzusetzen. Der ewig hungrige Waldemar hat nur eine klitzekleine Schwäche: Süßigkeiten und Sahnetorte...

### **Johnny Mauser**

Vorwitzig und frech, und doch charmant dabei: Das ist Johnny Mauser. Der fröhliche Mäuserich verbreitet immer gute Laune. Und wenn ein Abenteuer lockt, ist er der erste, der dabei ist. Auch wenn die Freunde so manches Mal in die Klemme geraten: Johnny lässt sich nicht entmutigen und findet garantiert einen Ausweg.

### **Franz von Hahn**

Natürlich achtet Franz darauf, dass das Gefieder glänzt und der Hahnenkamm richtig sitzt: Er ist schliesslich ein Gockel...! Vor allem aber ist er ein treuer Freund. Und als Hahn am Lenker achtet er darauf, dass die Freunde immer auf dem richtigen Weg bleiben – meistens jedenfalls. Er ist auch nur ein bisschen eifersüchtig auf Horst von Borst, der seiner Marilyn schöne Augen macht...

### **Marilyn**

Marilyn ist die unangefochtene Chefin im Hühnerstall. Sie und Franz sind das Traumpaar von Mullewapp. Wer in ihrer Beziehung das Gackern hat, ist klar – aber Marilyn liebt ihren Franz heiss und innig, auch wenn er öfter

mal mit seinen Freunden Faxen macht, anstatt aufzuräumen. Obwohl...so ein stattlicher Wildschweineber ist ja auch nicht zu verachten, oder?

### **Benny Blauholz**

Chill' mal deinen Leib! Der Biber Benny Blauholz ist der coolste Surfer auf dem ganzen See. So tiefenentspannt wie er ist sonst keiner. Eine Hängematte, eine kleine Hütte, eine Strandbar und sein Surfbrett - mehr braucht er nicht zum Glücklich sein. Dass er nicht schwimmen kann, macht ihn zwar zum Aussenseiter bei den anderen Bibern, aber er lebt seinen Traum - alles easy, Alter!



### **Horst von Borst**

Der Keiler Horst von Borst - und sein Zylinder - haben schon einmal bessere Tage gesehen. Aber die Fähigkeit, andere mit seinem Redefluss einzuwickeln, besitzt Horst nach wie vor. Er nutzt die Hilfsbereitschaft der Mullewapper schamlos aus und vertreibt sie schliesslich vom Hof. Und als Wildschwein, das seinen Lebensunterhalt mit Gaunereien und Betrug verdient, ist man in der Wahl seiner Methoden eben nicht zimperlich.

### **Fledermaus**

Mit ihren grossen Kulleraugen und den langen, spitzen Ohren sieht die Fledermaus ja ganz niedlich aus, aber sie steht mit Horst von Borst im Bunde und man sollte sich vor ihr in Acht nehmen. Für den fiesen Keiler spioniert sie unermüdlich die Mullewapper aus, denn sie ist Wachs in Horsts Händen (insbesondere, wenn er kräftig zudrückt).

### **Bello**

Bello ist noch ein Hofhund vom alten Schlag. Er achtet auf Ordnung und Disziplin. Auch wenn die anderen Tiere auf Mullewapp mit seiner militärischen Ader wenig anfangen können, achten sie ihn doch: als ehrlich und fair - und als jemanden, der den Kopf bewahrt, wenn es einmal brenzlich wird.

### **Die Küken**

Schnabelangriff! Der Kinderschar vom Hühnerhof ist gar nicht schüchtern und piepsig, sondern stets neugierig und wuselt allen zwischen den Beinen herum. Als unerschrockene Ninja-Küken trainieren sie schon einmal ihre Kampfkunst-Fähigkeiten - und das bekommen alle zu spüren, die Mullewapp und seinen Bewohnern etwas Böses wollen. Diese fluffigen Federbällchen haben Mut!



## HINTER DER KAMERA

**Tony Loeser**

**Regie**

Tony Loeser, geboren 1953 in Manchester, studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen Babelsberg und schloss mit einem Diplom als Film- und Fernsehkameramann ab. Von 1984 bis 1991 arbeitete er für die DEFA als Special Effects Supervisor und Animator sowie als Regisseur von Animationskurzfilmen.

Als Gesellschafter der von ihm mitbegründeten Firma Ostfilm verantwortete er von 1991 an diverse Filme: Dokus wie *Ausbruch der Stolpervogel* (1993), *Sechs Weihnachten* (1994), Michael Köfers *Nach uns die Sintflut* (1993) und *Die Meerestiefe mit dem Finger messen* (1994) sowie Winfried Bonengels Dokumentation *Beruf Neonazi*

(1993); Michael Gwisdeks Drama *Abschied von Agnes* (1994), das für den Bundesfilmpreis nominiert wurde; das TV-Movie „Die Vergebung“ (1994) und den Pilotfilm „Dig, Dag und Ritter Runkel“ (1995) zu einer geplanten „Digidags“-Fernsehserie.

Daneben war Loeser als technischer Koordinator für Henson's Creature Shop London an der *Die unendliche Geschichte III - Rettung aus Phantasien* (*The Neverending Story III*, 1994) und als Koproduzent an der Trickserie „Tobias Tott und sein Löwe“ (1995) beteiligt. Als ausführender Produzent wirkte er bei „Hänsel und Gretel“ („The Magic Forest“ 1998) mit.

1998 gründete er die MotionWorks GmbH, die sich zu einer festen Größe im Animationsbereich entwickelt hat und deren Geschäftsführer und Gesellschafter Loeser weiterhin ist.

Zu seinen Regiearbeiten mit MotionWorks gehören die TV-Serie „Ein Fall für Freunde“ (2005) für die „Sendung mit der Maus“, der Kinofilm *Mullewapp - Das grosse Kinoabenteuer der Freunde* (2009), die Fernsehserien „Artzooka“ (2010), „Geschichten aus Mullewapp“ (2011), „Die Abenteuer des jungen Marco Polo“ (2013) und zuletzt die Ki.KA-Serie „fussball HELDEN comic“ (2015/6). Zu den Eigenproduktionen von MotionWorks gehören ausserdem Animationsserien wie „Ringelgasse 19“, „Bongo am Okawongo“ und „Piratengeschichten“.

Als Dienstleister war MotionWorks an einer Vielzahl weiterer Animationsprojekte beteiligt, darunter an den Serien „Prinzessin Lillifee“ (2012), „Gustavs Welt“ (2011), „Kallis Gute Nacht Geschichten“ (2014) und an den Kinofilmen *Der kleine Eisbär* (2001), *Till Eulenspiegel* (2003), *Lauras Stern* (2004), *Der kleine Eisbär 2 - Die geheimnisvolle Insel* (2005),



*Kleiner Dodo* (2008) und *Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian* (2009).

## **Theresa Strozyk**

### **Regie**

Theresa Strozyk, 1979 in Berlin geboren, schloss 2006 ihr Animations-Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen HFF „Konrad Wolff“ ab. Seitdem arbeitet sie freischaffend als Animatorin, Illustratorin, Storyboarderin und Regisseurin im Bereich Kinderfilm und Kinderbuch. Als Art Directorin und Regisseurin arbeitete sie für MotionWorks u. a. an den Animationsserien „Artzooka“ (2010), „Geschichten aus Mullewapp“ (2011), „Löwenzähnchen“ (2013) mit; bei „Ringelgasse 19“ (2012) und „Raketenflieger Timmi“ (2013) war sie für das Storyboard verantwortlich. Mit MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI führt sie (gemeinsam mit Tony Loeser) zum ersten Mal bei einem animierten Spielfilm Regie. Zu den von Strozyk illustrierten Kinderbüchern gehören „Sibylle, Prinzessin von Schwanstein“ (2012) „Nelli und Prinzessin - Die Sache mit dem Treppenhaus-Tagebuch“, „Nelli und Prinzessin - Die Leihmaus im Treppenhaus“ (beide 2014), und „Mag ich! Gar nicht!“ (2015).

## **Romy Roolf**

### **Produktion**

Romy Roolf machte zunächst eine kaufmännische Ausbildung und studierte Betriebswirtschaft für Führungskräfte, bevor sie 1988 in die Filmbranche kam. Bei der Video Vision GmbH in Berlin produzierte sie Werbespots, Industriefilme und Videoclips. Diese Arbeit setzte sie als freischaffende Produzentin fort. Im Anschluss ging sie zu CineVox International Entertainment, wo sie in verschiedenen Positionen an der Produktion von Filmen wie *Die Tigerin* (*The Tigress*, 1992), *Im Bann des Zweifels* (*Benefit of the Doubt*, 1993) *Die unendliche Geschichte III - Rettung aus Phantasien* (*The Neverending Story III*, 1994), *Die Legende von Pinocchio* (*The Adventures of Pinocchio*, 1996), *Lorenz im Land der Lügner* (1997) und „Hänsel und Gretel“ („The Magic Forest“ 1998) beteiligt war. Bei der MotionWorks GmbH ist Roolf seit Gründung des Unternehmens 1998 beschäftigt; zunächst als Herstellungsleiterin, seit 2003 als Prokuristin und seit Anfang 2014 als Produzentin bzw. Executive Producer. Zuständig für den Aufbau der Produktionsstrukturen für Kino- und TV-Produktionen, für Budgetierung und Finanzierung sowie für Produktionsplanung & Durchführung, ist Roolf an der gesamten Produktionspalette von MotionWorks beteiligt gewesen. Zu den Kinofilmen, an denen sie mitgewirkt hat, gehören *Der kleine Eisbär* (2001), *Till Eulenspiegel* (2003), *Lauras Stern* (2004), *Der kleine Eisbär 2*



- *Die geheimnisvolle Insel* (2005), *Globi und der Schattenräuber* (2005), *Kleiner Dodo* (2008) und *Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian* (2009) und *Mullewapp - Das grosse Kinoabenteuer der Freunde* (2009). Weiterhin verantwortete sie u. a. die MotionWorks-Produktionen „Ein Fall für Freunde“ (2005), „Rocket & ich“ (2006), „Artzooka“ (2010), „Geschichten aus Mullewapp“ (2011), „Gustavs Welt“ (2011), „Ringelgasse 19“, „Bongo am Okawongo“ und „Piratengeschichten“, „Prinzessin Lillifee“ (2012), „Raketenflieger Timmi“ (2013), „Löwenzähnen“ (2013), „Die Abenteuer des jungen Marco Polo“ (2013), „Kallis Gute Nacht Geschichten“ (2014), und jüngst „fussball HELDEN comic“ (2015/6).

## **Jesper Møller**

### **Drehbuch**

Der Däne Jesper Møller führte vor *MULLEWAPP - EINE SCHÖNE SCHWEINEREI* bereits Regie bei den Trickfilmen *Asterix und die Wikinger* (*Astérix et les Vikings*, 2006), *Mullewapp - Das grosse Kinoabenteuer der Freunde* (2009) und *Das Sandmännchen - Abenteuer im Traumland* (2010).

Als Animator ist Møller bereits seit Anfang der 90er Jahre tätig gewesen, u. a. bei Michael Schaaks *Der kleene Punker* (1992), *Felidae* (1994) und *Asterix in Amerika* (*Asterix in America*, 1994). Bei Zeichentrick-Legende Don Bluth war Møller als Animator ausserdem für den Film *Der Zaubertroll* (*A Troll in Central Park*, 1994) beschäftigt. Ausserdem wirkte Møller in seinem Heimatland bei diversen Produktionen für die Kopenhagener A.Film mit, darunter *Hugo, das Dschungeltier* (*Jungledyret*, 1993) *Hugo, das Dschungeltier - Filmstar wider Willen* (*Jungledyret 2 - den store filmhelt*, 1996), *Das magische Schwert - Die Legende von Camelot* (*Quest for Camelot*, 1998), *Hilfe! Ich bin ein Fisch* (*Hjælp! Jer er en fisk*, 2000) und *Hugo, das Dschungeltier - Auf und davon* (*Jungledyret Hugo: Fræk, flabet og fri*, 2007). Mit A.Film war Møller auch an der Internationalen Koproduktion *Charlie - ein himmlischer Held* (*All Dogs go to Heaven 2*, 1996) und dem Trickfilm *Adam Sndlers acht verrückte Nächte* (*Eight Crazy Nights*, 2002) beteiligt.

